



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-5103-002 **GISPADID:** 2002438**Objektbezeichnung:**

Bergbauindustriewuestungszone bei Eschweiler- Pumpe

Schutzstatus:

ND, bestehend-Teilfläche

NSG, bestehend, Teilfläche

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Aachen, Städteregion

(Nuts-Code: DEA2D)

Gemeinde: Eschweiler

Digitalisierte Fläche (ha): 107,20**Flächenanzahl:** 1**Objektbeschreibung:**

Großflächiges Pingengelaende zwischen der Siedlung Waldschule (noerdlich Stolberg) und Eschweiler- Pumpe, z.T. im Generalstreichen des zutage tretenden Karbons. Zahlreiche Spuren von Tagebau bzw. oberflaechennahem Steinkohleabbau durch Pingen, die im Streichen der Floeze verlaufen. Die Abbauphasen reichen vom Mittelalter bis zur Neuzeit, Hierunter sind auch Spuren der Chem. Gewerkschaften Birkengang und Zentrum, z.T. auch Notbergbau nach 1945, zu finden.

Südlich der Siedlung Waldschule sind ebenfalls Spuren eines oberflaechennahen Bergbaus im Gelaende sichtbar. Besonders schoen zeichnen sich dort Aufrisse von Halden im Bereich einer kleinen Bachaue ab. Hier werden Floeze durch den Bach angeschnitten.

Südöstlich der Siedlung Waldschule kennzeichnen trichterfoermige Eintiefungen, Haldenmaterial und z.T. im Gelaende zutage tretende Floeze (Blume) die obertaetige Situation des Bereichs, der schon im Mittelalter einen bluehenden Bergbau erlebte. Die Gewinnung der oberflaechennah anstehenden Floeze erfolgte hier mit einfachsten bergbautechnischen Massnahmen.

Schutzziel:

Geowissenschaftl., landeskundl. u. bergbauarchaeolog. besonders schutzwuerdig.

Bewertung:

wertvoll

Pädagogische Eignung: Ja**Erholungseignung:** Ja

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Westfalium

Holozän

Kenndaten:

Geowissenschaftlich-historisches Objekt / gx5a



Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Bergbau und Bergbauarchäologie

Teildisziplin Lagerstättenkunde

Teildisziplin Geomorphologie

Stichworte:

Aufschluss durch Bergbau

Steinkohleabbau

Schürfe

Pingen

Schacht

Abraumhalde

Abbauspuren

Umfeld:

Grünland

Wald

Gefährdung:

sonstiger Eingriff

Überbauung

Naturräumliche Zuordnung:

561 – Aachener Hügelland

Höhe über NN:

min. 176 m, max. 215 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-5103-002

Objektbezeichnung:

Bergbauindustriewuestungszone bei Eschweiler- Pumpe

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Aachen, Städteregion

Gemeinde: Eschweiler

(Nuts-Code: DEA2D)

Digitalisierte Fläche (ha): 107,20

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

5103, Q3, VQ4

5103, Q4, VQ3

5203, Q1, VQ2

5203, Q2, VQ1

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2517034 / H: 5629592